

Nova No. 506
(October 1875)

von

J. Schuberth & Co., Leipzig.

[38373.]

Liszt, Fr., Chor der Engel aus Göthe's Faust. II. Theil für gemischten Chor. Partitur 1 M. 50 S.

— do. für Frauen-Chor. Partitur 1 M. 50 S. (Stimmen apart je 1 M.)

Liszt, Fr., Christus. Oratorium nach Texten aus der heiligen Schrift und der kath. Liturgie, für Soli, Chor, Orgel und grosses Orchester. Clavier-Auszug mit deutsch. und lateinischem Text. 24 M.

Einzeln aus Fr. Liszt, Christus, Oratorium mit deutsch. und lateinischem Text: No. 3. Stabat mater speciosa (Hymne), Clavier-Partitur 1 M. 50 Pf.

(Chor-Stimmen für 2 Soprane, 1 Alt, 2 Tenore, 2 Bässe 2 M. 75 S.)

No. 6. Die Seligpreisungen (mit Bariton-Solo), Clavier-Partitur 1 M.

(Chor-Stimmen für 2 Soprane, 1 Alt, 2 Tenore, 2 Bässe 1 M. 75 S.)

No. 7. Pater noster (Vater unser), Clavier-Partitur 1 M. 25 S.

(Chorstimmen für 2 Soprane, 1 Alt, 2 Tenore, 2 Bässe 1 M. 25 S.)

No. 8. Gründung der Kirche (Hymne), Clavier-Partitur 1 M.

(Chorstimmen für 2 Soprane, 1 Alt, 2 Tenore, 2 Bässe 1 M.)

No. 8a. Gründung der Kirche (Hymne), für Sopran oder Tenor mit Piano 1 M.

(Dasselbe für Alt oder Bariton mit Piano.)

No. 12. Stabat mater dolorosa, Clavier-Partitur 4 M. 50 S.

(Chor-Stimmen für 2 Soprane, 1 Alt, 2 Tenore, 2 Bässe 4 M.)

Liszt, Fr., Die Glocken des Strassburger Münsters. Gedicht von H. W. Longfellow.) Orchester-Partitur 7 M.

(Orchester-Stimmen 14 M.)

(Gesang-Stimmen für Solo und gemischten Chor 3 M.)

(Preludio für Solo und gemischten Chor oder Männer-Chor à 1 M.)

— do. Clavier-Auszug mit deutschem und englischem Text 3 M.

Liszt, Fr., Ungar. Rhapsodien für grosses Orchester, bearbeitet vom Componisten u. F. Doppler.

No. II in D, Partitur 3 M. 50 S.

No. IV in Dmoll und Gdur, Partitur 3 M. 50 S.

No. V in E. Partitur 2 M.

No. VI (Pester Carnaval). Partitur 5 M.

Liszt, Fr., Ungar. Rhapsodien. Frei bearbeitet für das Pianoforte zu 4 Händen vom Componisten.

No. I. 3 M. 50 S.

No. II. 2 M. 75 S.

No. III. 2 M.

No. IV. 3 M.

No. V. 1 M. 50 S.

No. VI. 3 M. 25 S.

Liszt, Fr., Sonnambula. Grosse Concert-Fantasie für Pianoforte. 2. veränderte, vollständige Edition mit den Varianten. 6 M.

(Nach Vortrag vom Componisten im Concert zu Pest, März 1874.)

Liszt, Fr., Tscherkessen-Marsch für Pianoforte à 2 ms. 2. revidirte und veränderte Ausgabe (vom Componisten). 2 M.

Pierson, H. H., Op. 100. Jerusalem, Oratorium. Clavier-Auszug mit deutsch. und englischem Text. 12 M.

Raff, J., Op. 17. Album lyrique. Cah. 3. Deux Nocturnes. 1 M. 50 S.

Schumann, R., Op. 85. No. 12. Abendlied, für Harmonium und Piano arrangirt von Fr. Stade. 1 M.

(Zur Aufführung gehören 2 Exemplare à 50 S.)

Schumann, R., Op. 118. Drei Clavier-sonaten für die Jugend.

Edition für Pianoforte und Violine. No. 1. 2 M.

do. No. 2. 3 M.

do. No. 3. 2 M. 75 S.

Edition für Pianoforte und Viola. No. 1. 2 M.

do. No. 2. 3 M.

do. No. 3. 2 M. 75 S.

Albumformat. 8. Für Piano à 2 mains. 3 M.

* Wir expediren obige Nova an alle diejenigen Handlungen, mit denen wir in Rechnung stehen, mit 50% in Rechnung, und die complete Sendung mit 75% gegen baar.

Denjenigen Firmen, mit denen wir nicht Rechnung führen, stehen unsere Nova gegen baar zu Diensten und nehmen wir Nichtabgesetztes in gutem Zustande binnen 3 Monaten (bis 1. Januar 1876) gegen baar wieder zurück.

Wir bitten, zu verlangen.

[38374.] Zur Versendung liegt bereit:

Zetmajer, Ingenieur, Assistent für Ingenieur-Wissenschaften am eidgenöss. Polytechnikum in Zürich, Theorie und Gebrauch des logarithmischen Rechenchiebers. (Separat-Abdruck aus Culmann's graphischer Statistik mit Beispielen erläutert.) Mit 16 Holzschnitten und 1 Tafel. Preis 2 M. 40 S. mit 25%; baar 33 1/2%.

Der Rechenchieber ist nicht nur für Techniker von außerordentlicher Wichtigkeit, sondern auch jeder Industrielle und ebenso jeder Kaufmann kann das werthvolle Instrument benutzen, um in möglichst kurzer Frist gewisse häufig wiederkehrende Rechnungsoperationen mit Sicherheit und erforderlicher Genauigkeit auszuführen. In England hat man längst dessen praktischen Werth anerkannt und ist

derselbe dort nicht nur in allen Kreisen der Gesellschaft zu finden, sondern er wird dort schon in Mittelschulen zur allgemeinen Kenntniss gebracht.

Obige Anleitung beruht auf ganz elementarer Grundlage und erfordert nur einige Geübtheit in den Logarithmen.

Zetmajer, die äussern und innern Kräfte an einfachen Brücken- und Dachstuhlconstructionen. 12 Bogen mit 80 Holzschn. u. 8 Tafeln. Preis 9 M. mit 25%; baar 33 1/2%.

In dieser Arbeit hat der Verfasser sich die Aufgabe gestellt, denjenigen Theil der Culmann'schen Disciplin, welcher sich speziell auf den Brückenbau und die graphische Berechnung einfacher Dachstuhlconstructionen bezieht, mit Ausschluß der neuern Geometrie (Geometrie der Lage) in faßlicher, gemeinverständlicher Weise zu behandeln.

Bedarf bitten gef. zu verlangen.

Zürich.

Meyer & Zeller
(N. Reimann).

[38375.] Soeben erschien:

Berliner
Städtisches Jahrbuch
für

Volkswirtschaft und Statistik.
Zweiter Jahrgang
des Werkes „Berlin und seine
Entwicklung“. 8. Jahrgang.

Herausgegeben
von

Dr. jur. et phil. **Huppé**,

Stellvertreter des Directors im Statistischen Bureau
der Stadt.

gr. 8. 240 u. XVI S. Eleg. cart. Preis 5 M.
ord., 3 M. 75 S. netto u. 13/12.

Ich kann im Allgemeinen nur fest liefern, doch bin ich bereit, den Firmen, welche von dem 1. Jahrgang Exemplare fest bezogen, auf Verlangen den soeben erschienenen Jahrgang in mässiger Anzahl à cond. zu liefern.

Ergebenst

Berlin, 12. October 1875.

Leonhard Simion.

[38376.] In meinem Verlage erschien:

Mislaß, Eugenia v., Durch Kreuz zur Krone. Eine Erzählung. 2 Thele. 5. Aufl. 6 M.; eleg. geb. 7 M.

Auf je 10 fest ein Freierpl.

— Erbe, das irdische und das himmlische. 3. Aufl. 3 M. 75 S.; eleg. geb. 4 M. 50 S.

Auf je 10 fest 1 Freierpl.

— Gott ist mein Heil. 4. Aufl. 3 M.; eleg. geb. 4 M.

— Promadani, ein Lebensbild aus der Mission. 80 S.

Geehrte Handlungen, welche sich hiervon Abjag in bevorstehender Fastenzeit versprechen, sind erjucht, gefälligst verlangen zu wollen. Gebundene Artikel sende ich nur auf feste Rechnung.

Halle, den 18. October 1875.

Julius Friede.